



Universitätsbibliothek



Jahresbericht 2014

INHALT

Vorwort	S. 3
Erwerbung und Bestand	S. 4
Benutzung	S. 12
IT und Bibliothek im Web	S. 19
Personal	S. 20
Öffentlichkeitsarbeit	S. 22
Organigramm	S. 24

IMPRESSUM

Konzeption und Ausführung:	Anita Kellermann Konrad Meier Werner Materny Dr. Steffen Wawra
Gestaltung:	Trägerverbund Independent Living e. V.
Herausgeber:	Universitätsbibliothek Passau
Kontaktdaten:	www.ub.uni-passau.de Tel.: (0851) 509 -1600 Fax: (0851) 509 -1602



VORWORT

Auch im Jahre 2014 erwies sich die Universitätsbibliothek Passau als eine unverzichtbare Ressource für Wissenschaft, Lehre und Forschung an der Universität Passau.

Die Universitätsbibliothek Passau stand auch in diesem Jahr vor der Aufgabe, ihr Potential sowohl in Studium, Lehre und Forschung der Universität Passau als auch in den Leistungsverbund der bayerischen wissenschaftlichen Bibliotheken einzubringen. Dem engagierten Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es auch im Jahr 2014 zu verdanken, dass die Leistungen der Universitätsbibliothek weiterhin zuverlässig und stetig erfolgten.

Im Berichtsjahr wurde der Generationswechsel im Leitungsbereich der Universitätsbibliothek abgeschlossen - gemeinsam mit den erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden nun die neuen Herausforderungen angenommen.

Ein erster Erfolg ist zu berichten: damit die Universität Passau als eine attraktive und inter-

national sichtbare Universität auch zukünftig so wahrgenommen wird, hat die Universitätsbibliothek gemeinsam mit der Universitätsleitung eine Open Access Policy auf den Weg gebracht und erbringt sowohl beratende als auch unterstützende Leistungen auf diesem Gebiet.

Danken möchte ich der Leitung und der Verwaltung der Universität, deren Unterstützung sich die Bibliothek immer sicher sein konnte. Auch der Studierendenvertretung sei gedankt für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Aber auch dem Rechenzentrum der Universität, dem Staatlichen Bauamt, den bayerischen und außerbayerischen Bibliotheken sagt die Universitätsbibliothek ihren herzlichen Dank für die geleistete gemeinsame Arbeit zum Wohle unserer Benutzer.



Dr. Steffen Wawra
Passau, im Herbst 2015



Dr. Steffen Wawra
Direktor

VORWORT

JAHRESBERICHT 2014



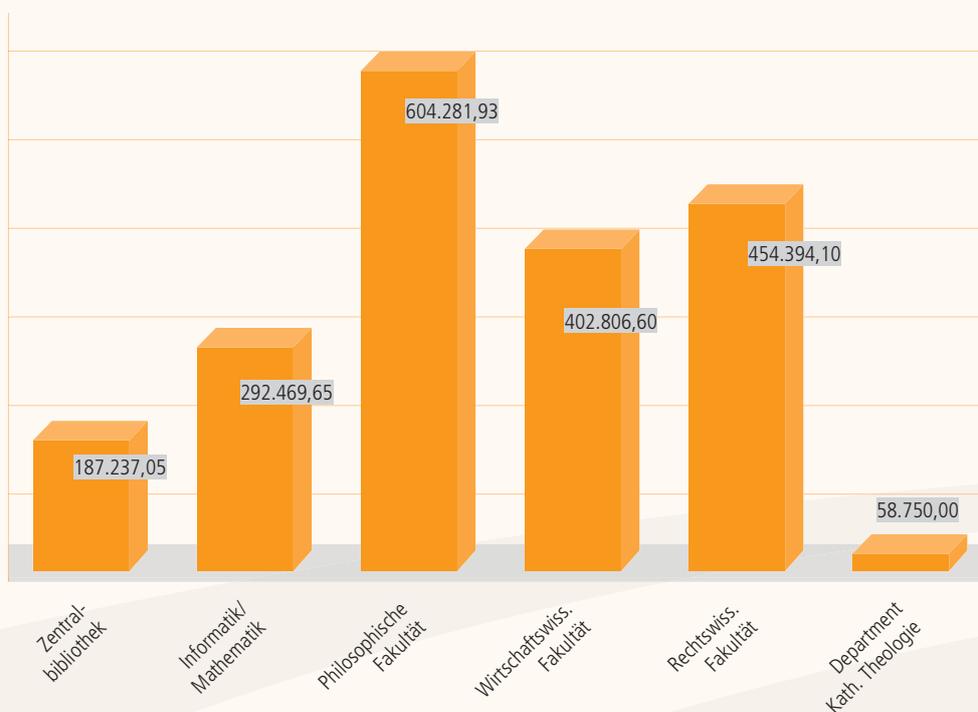


Karl Krieg
Leiter Referat
Medienbearbeitung

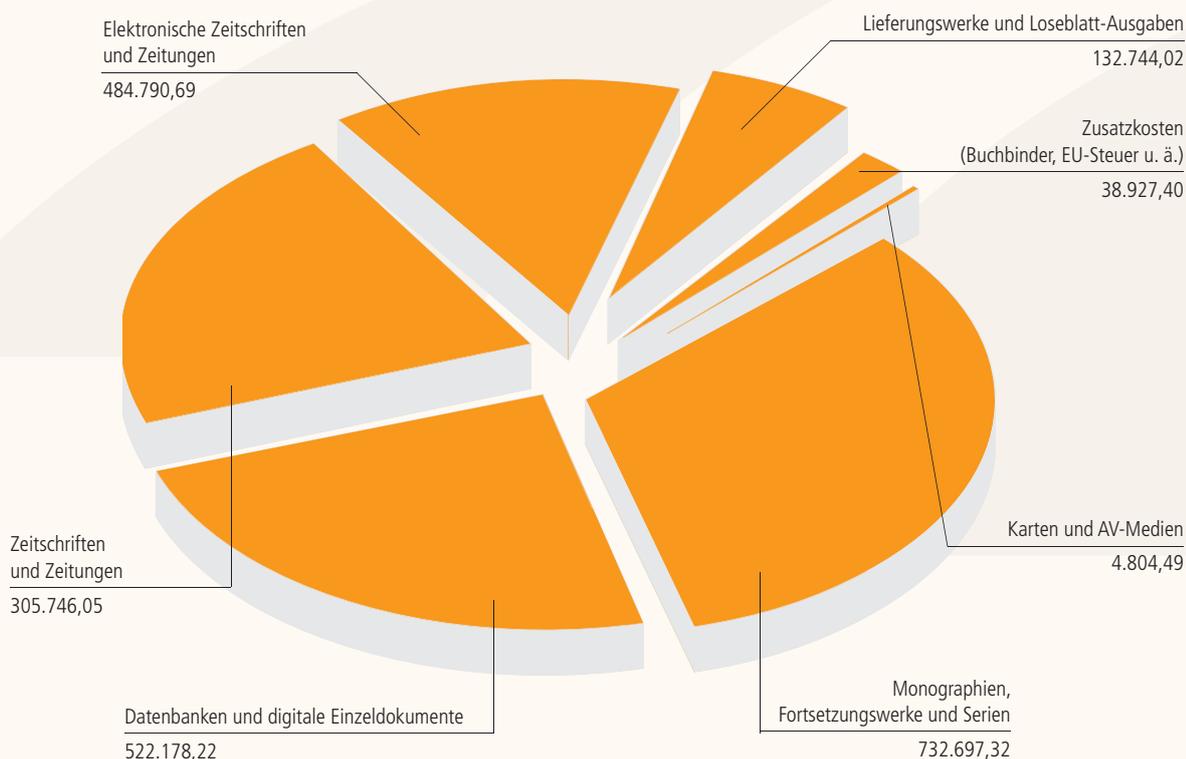
ERWERBUNGSETAT

Für den weiteren Ausbau des Medienbestandes erhielt die Universitätsbibliothek zunächst als „Normal-Etat“, Sonderzuweisungen, Studienbeiträgen und Berufungsmittel einen Betrag von 1.999.939,33 €. Dazu kamen in diesem Jahr Mittel der Carl Friedrich von Siemens-Stiftung in Höhe von 200.000 €.

Übersicht über die Zuteilung nach Fakultäten und Einrichtungen (in EURO)



Ausgaben für Bestandsvermehrung nach Medienarten (in EURO)

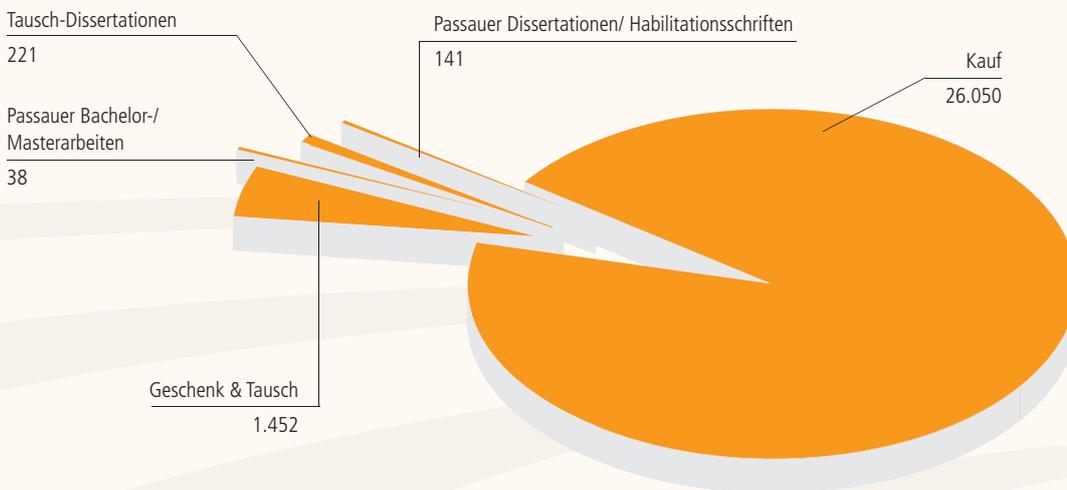


SACHETAT

Für sonstige sächliche Ausgaben stand unabhängig vom reinen Erwerbungssetat ein Betrag von 104.190 € zur Verfügung (2013: 161.210 €).

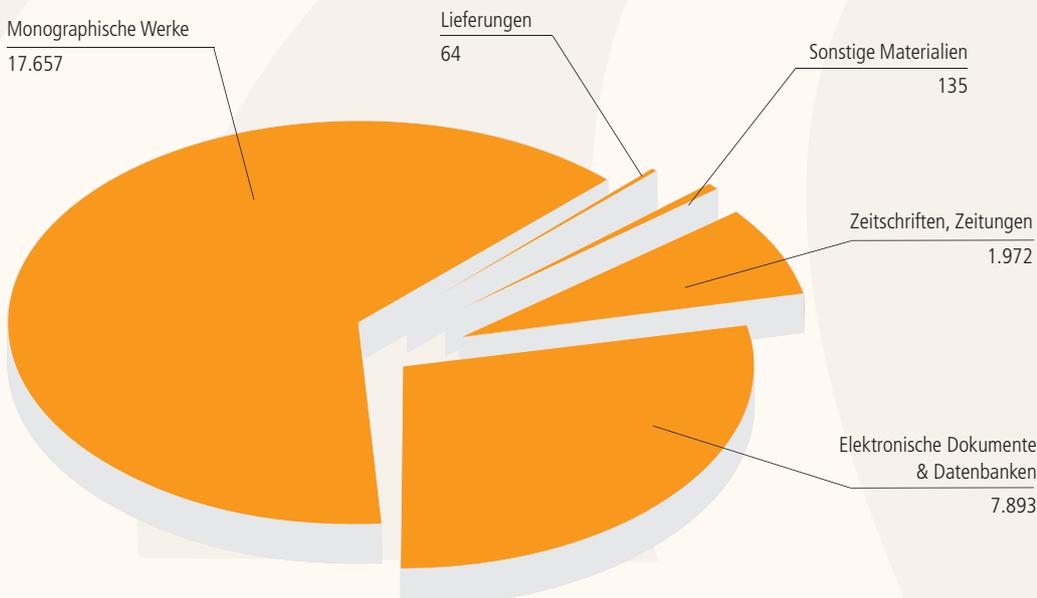
ZUGANG NACH ERWERBUNGSARTEN

Insgesamt wuchs der Bestand um 27.902 Einheiten (2013: 22.994) an. Davon kamen in den Besitz der Bibliothek durch Kauf 26.050 Einheiten (18.054 Bücher, Zeitschriften und Lieferungswerke, 252 digitale Dokumente, 7.617 E-Book-Lizenzierungen und 127 sonstige Materialien). Durch Geschenk gelangten in die Bibliothek 1.319 Einheiten (1.157 Monographien, 157 Zeitschriften und Zeitungen und 5 elektronische bzw. sonstige Medien), durch Tausch 133 Einheiten (98 Bücher, 27 Zeitschriftenbände, 8 Mikromaterialien), ferner 67 Passauer Pflichtabgabe-Dissertationen in 121 Bänden und 19 E-Books, 1 Habilitationsschrift, 38 Passauer Bachelor- und Master-Arbeiten sowie 221 Tausch-Dissertationen von anderen Universitäten.



ZUGANG NACH MEDIENARTEN

Der Jahreszugang an monographischen Werken (inklusive Lehrbücher, Fortsetzungs- und Serien-Werke) betrug 17.657 (2013: 16.484) und 1.972 an (gedruckten) Zeitschriftenbände (2013: 2.209). Dazu kamen 64 Lieferungswerke und Loseblatt-Ausgaben (2013: 70), 135 sonstige Materialien (2013: 162), 276 elektronische Dokumente (E-Journals u. Datenbanken) und 7.617 E-Book-Lizenzen.



Dr. Ludwig Schober
bis 30.6.2014:
Leiter Referat
Wissenschaftliche Fachreferate



Michael Zweier
ab 1.7.2014:
Leiter Referat
Wissenschaftliche Dienste

Zugang nach Erwerbungsarten und Medienarten im Überblick

	Monogr. Werke	Zeitschriften	Lieferungen Loseblatt	Sonstige Materialien	Elektr. Dokumente	E-Book-Lizenzen	GESAMT
Kauf	16.202	1.788	64	127	252	7.617	26.050
Geschenk	1.030	157	0	0	5	0	1.192
Tausch	98	27	0	8	0	0	133
Passauer Diss.	122	0	0	0	19	0	141
Tausch-Diss.	221	0	0	0	0	0	221
Bachelor-/ Masterarbeiten	38	0	0	0	0	0	38
SUMME	17.711	1.972	64	135	276	7.617	27.775

AUSSONDERUNGEN

An älterer, überholter Literatur wurden aus den Beständen 8.201 Einheiten (2013: 10.785) ausgesondert: an Monographien 6.812 (2013: 9.058), an Zeitschriftenbänden 1.213 (2013: 1.281), an Loseblatt-Ordern 41 (2013: 14), an Dissertationen 3 (2013: 28) und an sonstigen (auch elektr.) Medien 132.

Diese Bestandsbereinigung erstreckte sich vor allem auf die Teilbibliotheken Rechtswissenschaft (3.287), Wirtschaft (664), Mathematik und Informatik (550). Aus den verschiedenen Teilbibliotheken der Philosophischen Fakultät (inklusive der Teilbibliothek Theologie) wurden 1.881, aus der Lehrbuchsammlung 829 Bände ausgeschieden.

GESAMTBESTAND

Am Jahresende umfasste der Bücher- und Zeitschriftenbestand insgesamt 1.656.940 Bände (2013: 1.644.781), der Non-Book-Bestand (Karten, Pläne, Noten, audiovisuelle, Mikro- und sonstige Medien) 361.856 Einheiten (2013: 376.386). Dies ergab am Ende des Jahres 2014 einen Gesamtbestand von 2.018.796 (2012: 2.021.167) Einheiten in der Bibliothek.

ZEITSCHRIFTEN

Im Laufe des Berichtsjahres trafen an der Universitätsbibliothek 1.972 Print-Zeitschriften ein (durch Kauf 1.788, durch Geschenk 157 und durch Tausch 27).

In den Jahren zuvor waren es:
2013: 2.209
2012: 2.304
2011: 2.419.

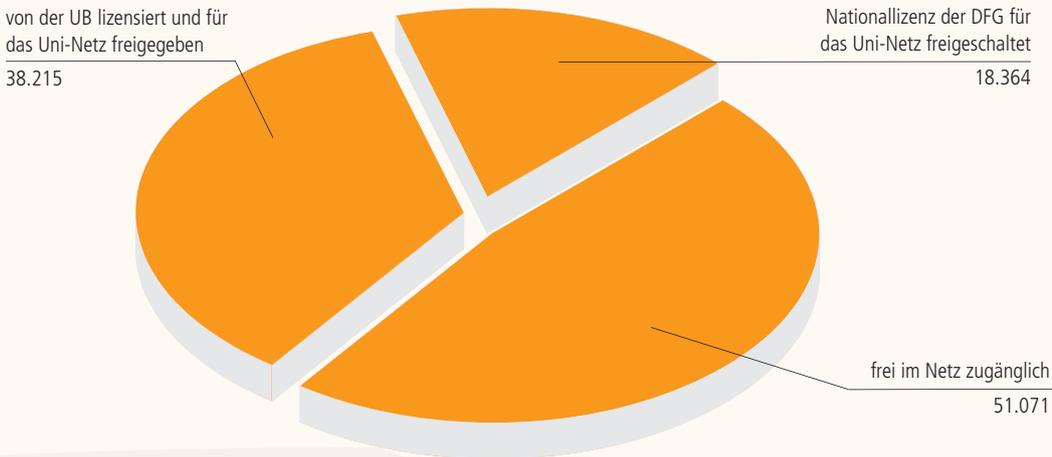
Der zahlenmäßige Abwärtstrend der letzten Jahre setzte sich bei den gedruckten Zeitschriften auch in diesem Jahr fort. Die zahlenmäßige Steigerung bei den elektronischen Zeitschriften hielt dagegen an.

ZEITUNGEN

Das Angebot an Zeitungen in der Library Lounge der Zentralbibliothek umfasst 35 (2013: 30) in- und ausländische Tages- und Wochenblätter in 40 Abonnements. 3 Zeitungen liegen in Mehrfachexemplaren vor (Handelsblatt, PNP und SZ). 33 Zeitungen beziehen wir durch Kauf, 7 erhalten wir als Geschenk.

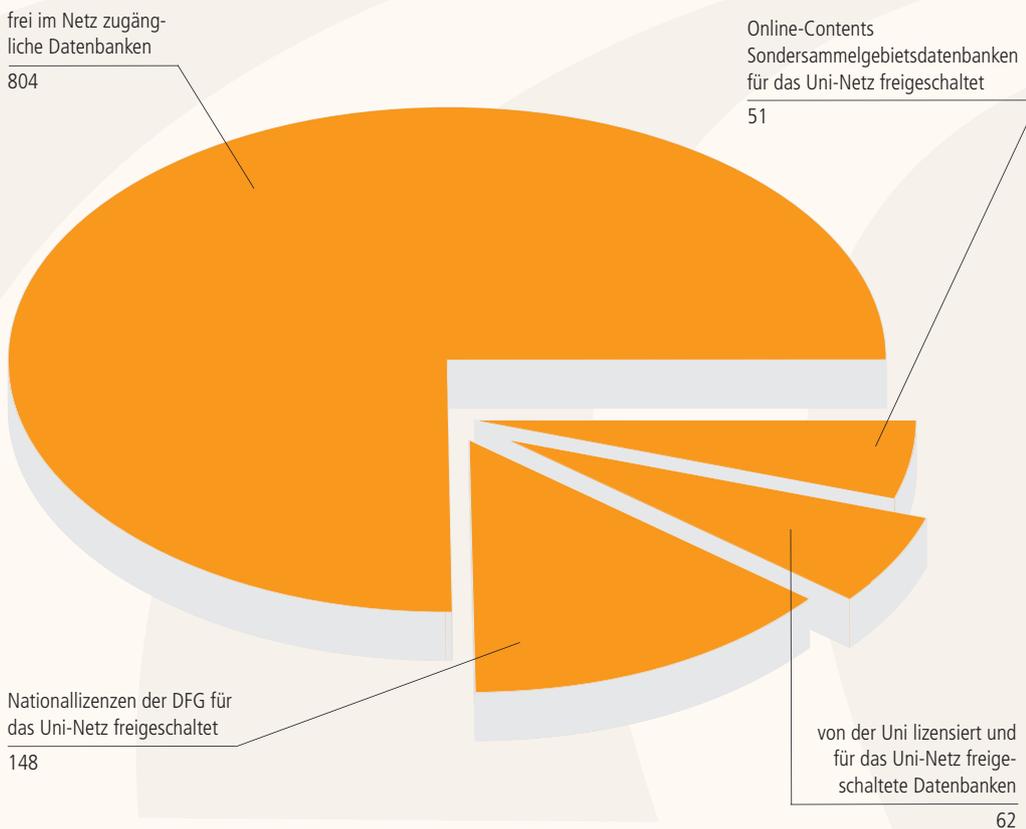
ELEKTRONISCHE ZEITSCHRIFTEN UND DATENBANKEN

Die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) der Universitätsbibliothek verzeichnet 107.596 Zeitschriftentitel, deren Artikel im Volltext angeboten werden (2013: 80.616). Für das Uni-Netz freigeschaltet sind 38.215 (2013: 33.835) Zeitschriften. 18.364 Titel sind abgeschlossene Zeitschriftenarchive, die über Nationallizenzen der Deutschen Forschungsgemeinschaft zugänglich gemacht werden. 51.071 Zeitschriften sind frei im Netz zugänglich.



DATENBANKEN

In den Fächerlisten des Datenbank-Infosystems (DBIS) sind 1.065 Literatur- und Fachdatenbanken aufgelistet. Für das Uni-Netz freigeschaltet sind 261 Datenbanken. Davon sind 62 Datenbanken lizenziert. Dazu kommen 148 Datenbanken über die Nationallizenzen der Deutschen Forschungsgemeinschaft und 51 Sondersammelgebietsdatenbanken, die für alle Einrichtungen aus dem Wissenschafts- und Hochschulbereich weltweit frei zugänglich sind. 804 Datenbanken sind frei im Netz zugänglich.



Bestandsentwicklung 2014 nach Fakultäten

Fakultät	Zugang	Aussonderung	Bestand
Department für Katholische Theologie	865	62	153.067
Juristische Fakultät	3.696	3.287	274.550
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	2.219	664	160.910
Philosophische Fakultät	11.661	1.881	987.159
Fakultät für Mathematik und Informatik	1.099	550	77.931

TAUSCHBEZIEHUNGEN UND GESCHENKE

Zwischen der Universitätsbibliothek und 300 Partnern des In- und Auslandes bestehen Tauschbeziehungen. Als Tauschgaben von Seiten der UB Passau standen Dissertationen der Universität und das „Campus Passau“-Heft.

Zu Tauschzwecken erworben hat die Bibliothek 58 Exemplare des „Passauer Jahrbuch“ Bd. 56 von 2014 (à 26,00 €) zum Gesamtpreis von 1.508 € sowie 117 Exemplare der „Passauer Schriften zur Geographie“ Bd. 28 von 2015 (à 30,00 €) zum Gesamtpreis von 3.510 €.

Die Universitätsbibliothek erhielt als Gegengaben von deutschen und ausländischen Bibliotheken Jahresberichte, Dissertationen und sonstige Veröffentlichungen. Ihre Zahl belief sich auf 354. Insgesamt sind im Berichtsjahr 221 Dissertationen

(2013: 209) auf dem Tauschweg eingelaufen. Als Pflichtabgabe-Dissertationen der Universität Passau kamen 67 Titel (2013: 64) in 121 Bänden und 19 E-Books (2013: 13) in den Bestand der Bibliothek.

Die Zahl der in den Katalog aufgenommenen Master- und Bachelorarbeiten lag im Berichtsjahr bei 38 (2013: 35).





Laufende Zeitschriften und Zeitungen in den einzelnen Fächern
(Kauf, Tausch, Geschenk im Vergleich zu den beiden Vorjahren)

Fächer		2014	2013	2012
10/11	Zentralbibliothek	133	144	155
31	Recht	395	411	410
40	Wirtschaft	134	183	200
50/ 63	Geschichte/Klassische Philologie	205	235	238
51	Politikwissenschaft	65	87	99
52	Soziologie	26	51	58
53	Geographie	54	61	79
54	Volkskunde	28	28	29
55	Südostasienskunde	19	31	32
56	Geschichte Osteuropas	7	8	8
60	Allgemeine Literaturwissenschaft	44	46	49
609	Sprachenzentrum	3	3	3
61	Allgemeine Sprachwissenschaft	35	47	48
64	Germanistik	100	95	98
65	Anglistik	49	69	72
66	Romanistik	69	69	68
67	Slawistik	38	38	37
70	Philosophie	36	43	44
71	Psychologie	25	29	31
72	Pädagogik	44	45	45
73	Musik	13	14	14
74/ 76	Kunsterziehung/ Kunstgeschichte	73	74	77
75	Theologie	173	186	190
750	IKON	114	116	124
80	Informatik/ Mathematik	44	50	47
82	Allgemeine Naturwissenschaften	10	11	14
99	Sport	22	22	22
105	Verwaltung	13	12	12
190	Rechenzentrum	3	1	1
SUMMEN		1.974	2.209	2.304

Anzahl der im Kauf, Tausch und Geschenk eingelaufenen Einheiten

	Fächer	Kauf	Geschenk	Tausch	insgesamt
10/ 11	Bibliograph. Lexika, Allgemeines	446	54	28	528
14	Lounge Library	155	0	0	155
17	Lehrbuchsammlung	2.336	0	0	2.336
31	Recht	3.195	415	86	3.696
40	Wirtschaft	1.979	174	66	2.219
50/ 63	Geschichte/ Klassische Philologie	1.170	100	26	1.296
51	Politikwissenschaft	781	41	15	837
52	Soziologie	1.546	16	15	1.577
53	Geographie	478	16	37	531
54	Volkskunde	111	13	2	126
55	Südostasienskunde	175	35	0	210
56	Geschichte Osteuropas	389	17	0	406
60	Allg. Literaturwissenschaft	205	1	5	211
609	Sprachenzentrum	98	192	0	288
61	Allg. Sprachwissenschaft	167	2	3	172
64	Germanistik	1.065	23	8	1.096
65	Anglistik	903	12	2	919
66	Romanistik	820	13	1	834
67	Slawistik	550	5	3	558
70	Philosophie	252	0	2	254
71	Psychologie	262	2	6	270
72	Pädagogik	691	20	12	723
73	Musik	237	1	2	240
74/ 76	Kunsterziehung/ Kunstgeschichte	486	33	9	528
75	Theologie	828	26	11	865
750	IKON	107	86	2	195
80	Informatik/ Mathematik	1.074	15	10	1.099
82	Allg. Naturwissenschaften	12	2	0	14
99	Sport	121	0	1	122
1000/ 12	Allg. Universitätsverwaltung	35	3	0	38
190	Rechenzentrum	1	0	0	1
726	Ztr. f. Lehrerbildung/ Fachdidaktik	2	0	0	2
840	Institut für IT-Sicherheit	3	0	0	3
850	FORWISS	5	0	0	5
991	Sportzentrum	71	0	0	71
	SUMMEN	20.756*	1.317	352	22.425

* Außerdem wurden noch 7.617 E-Book-Lizenzen erworben (damit: 28.373 Einheiten)

Ausgaben pro Fach, %-Anteil pro Fach

	Fächer	Ausgaben pro Fach in EURO	%-Anteil der Ausgaben pro Fach
10/ 11	Bibliograph., Lexika, Allgemeines	136.345,34	6,14
14	Lounge Library	3.040,27	0,14
31	Recht	518.525,45	23,34
40	Wirtschaft	472.274,59	21,26
50/ 63	Geschichte/ Klassische Philologie	76.642,85	3,58
51	Politikwissenschaft	59.117,45	2,66
52	Soziologie	98.293,19	4,42
53	Geographie	56.430,80	2,54
54	Volkskunde	3.824,43	0,17
55	Südostasienskunde	14.225,73	0,64
56	Geschichte Osteuropas	13.776,40	0,62
60	Allg. Literaturwissenschaft	19.468,58	0,88
609	Sprachenzentrum	1.744,09	0,08
61	Allg. Sprachwissenschaft	34.206,28	1,54
64	Germanistik	53.329,03	2,4
65	Anglistik	58.356,79	2,63
66	Romanistik	39.807,04	1,79
67	Slawistik	21.062,76	0,95
70	Philosophie	25.796,00	1,16
71	Psychologie	40.810,92	1,84
72	Pädagogik	28.523,72	1,28
73	Musik	7.326,13	0,33
74/ 76	Kunsterziehung/ Kunstgeschichte	27.664,66	1,24
75	Theologie	52.145,86	2,35
750	IKON	3.681,93	0,17
80	Informatik/ Mathematik	292.958,82	13,19
82	Allg. Naturwissenschaften	6.860,00	0,31
99	Sport	3.161,97	0,14
1000	Allg. Univ.-Verwaltung	10.186,91	0,46
190	Rechenzentrum	391,54	0,02
	Buchbinder	38.927,40	1,75
	SUMMEN	2.221.906,93	100,00

STUDIERENDE, PROFESSOREN UND ANDERE BENUTZER

An der Universität Passau studierten im Wintersemester 2014/2015 insgesamt 12.024 Personen (WS 2013/14: 11.316). Die Zahl der Erstsemester ist mit 3.236 im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig (WS 2013/14: 3.464).

Aufteilung der Studierenden nach Fächern

Fakultät	Gesamtzahl	davon Erstsemester
Juristische Fakultät	2.391	618
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	2.020	679
Philosophische Fakultät	6.580	1.621
Fakultät für Mathematik und Informatik	737	305
Promotionsstudierende	296	13
SUMMEN	12.024	3.236

Die Zahl der eingetragenen Benutzer betrug am Ende des Berichtsjahres 14.226 (2013: 13.581). Im Einzelnen waren dies:

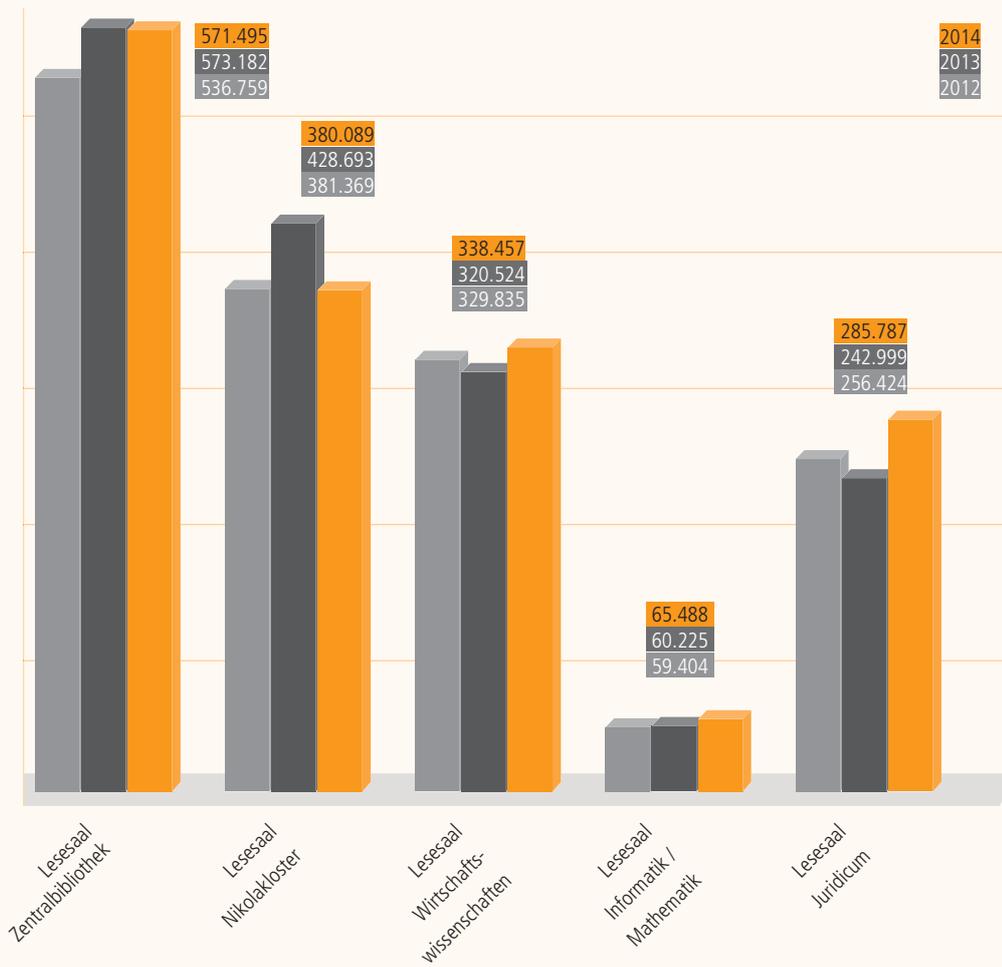
12.024	Studierende
118	Professoren/Professoren
649	Sonstige Bedienstete
1.435	Benutzer/Innen aus Stadt und Region

ÖFFNUNGSZEITEN/ LESESAAL-BENUTZUNG

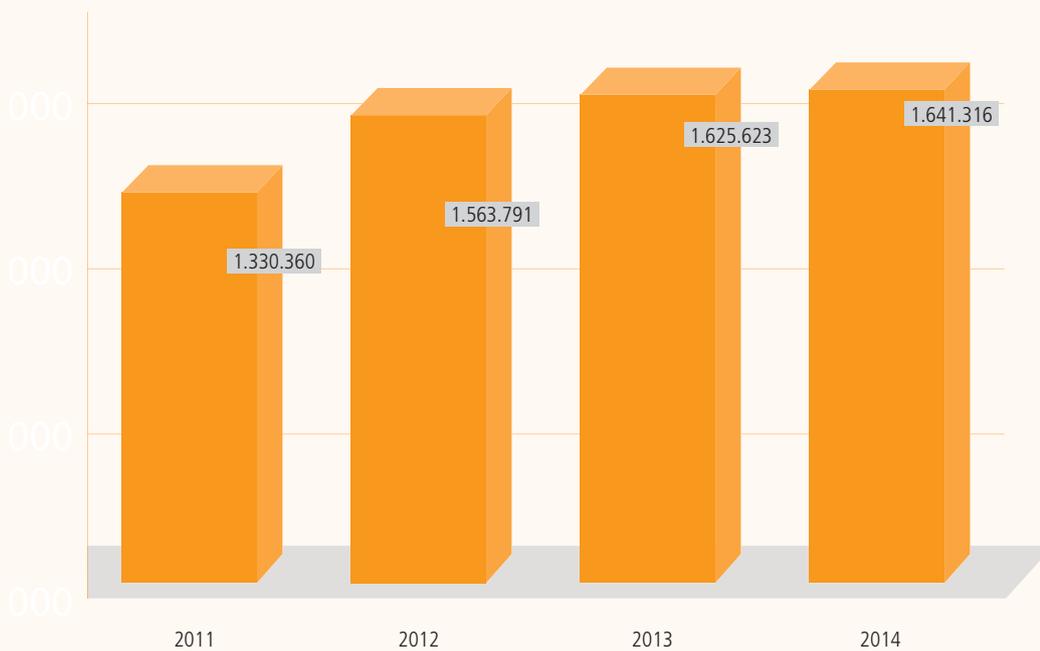
Die Universitätsbibliothek war im Jahre 2014 an 344 Tagen (2013: 339) geöffnet. Dabei waren die 5 Lesesäle der Bibliothek insgesamt 20.110 Stunden zugänglich (2013: 20.370). In dieser Zeit wurden insgesamt 1.641.316 Lesesaalbenutzungen registriert (2013: 1.625.623). Damit haben im Durchschnitt täglich 4.771 Personen die Lesesäle mit ihren 1.087 Lesesaal-Plätzen aufgesucht oder die Orts- und Fernleihe in Anspruch genommen (2013: 4.795).



Lesesaalbenutzungen



Jährliche Bibliotheksbesuche





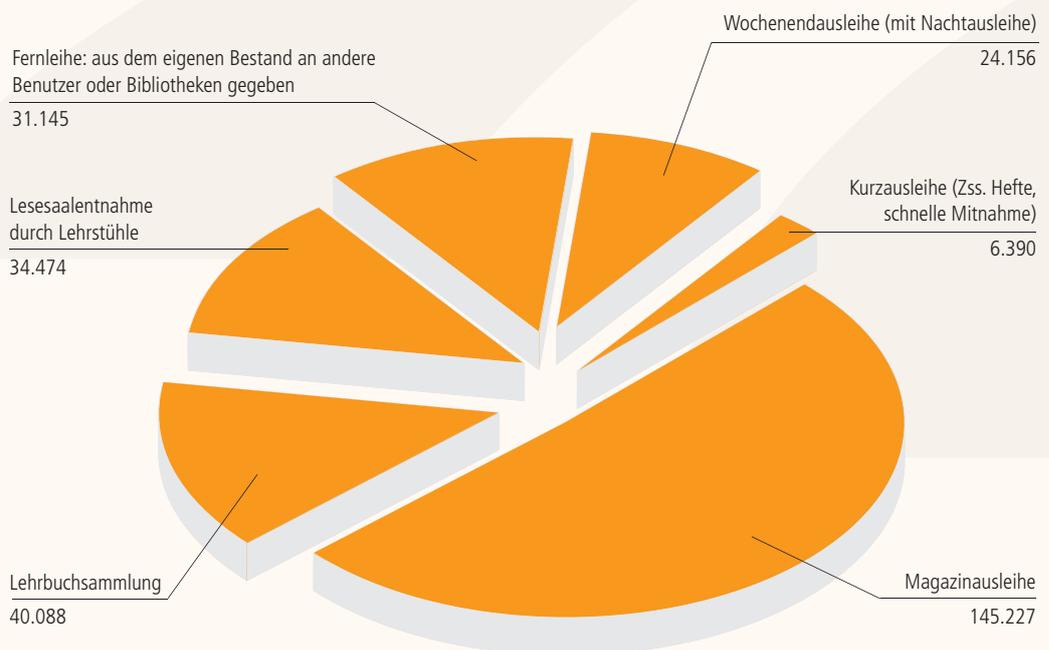
AUSLEIHZAHLN

Insgesamt wurden aus der Bibliothek 281.480 Bände entliehen.

	2014	2013	2012
Magazin	145.227	153.824	165.880
Lehrbuchsammlung	40.088*	67.043	66.592
Wochenendausleihe (mit Nachtausleihe)	24.156	25.420	25.378
Lesesaalentnahme durch die Lehrstühle	34.474	35.833	37.787
Kurzausleihe (Zeitschriften-Hefte; schnelle Mitnahme)	6.390	6.437	6.654
SUMMEN	250.335	317.460	322.388
+ Gebende Fernleihe	31.145	31.515	36.412
GESAMTSUMMEN	281.480	320.072	338.703

* ohne Verlängerungen

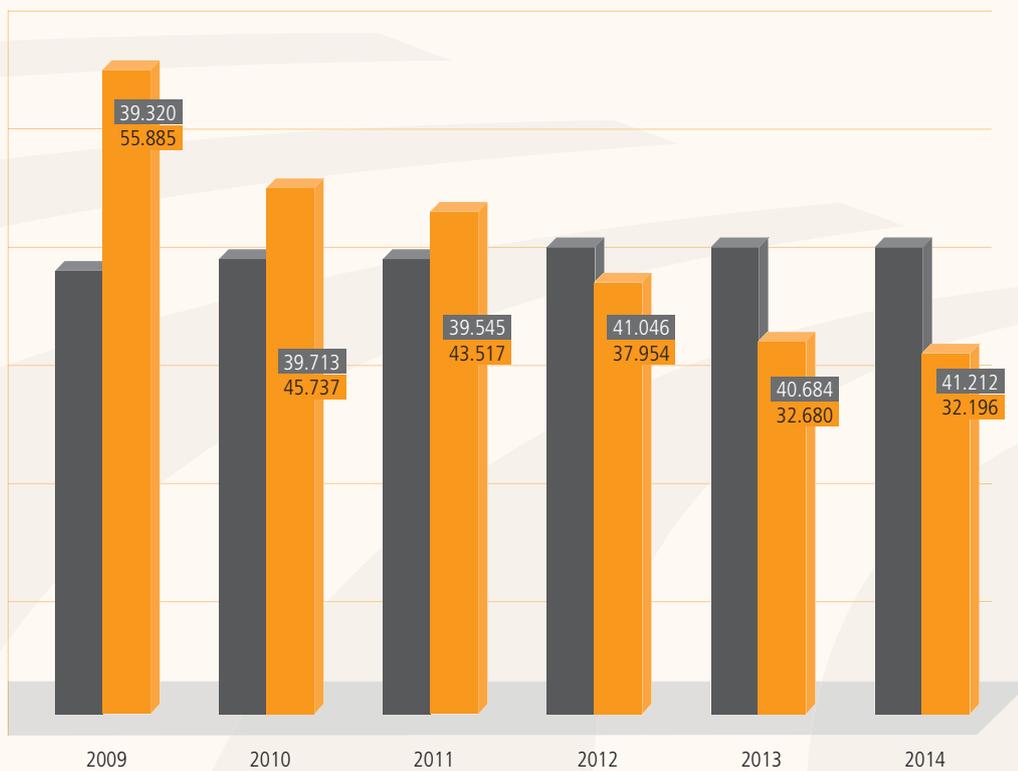
Ausleihzahlen 2014





FERNLEIHE

eigener Bestand von anderen Bibliotheken bestellt
aus anderen Bibliotheken gewünscht



Von auswärtigen Bibliotheken wurden 32.196 Bestellungen an die UB Passau gerichtet (2013: 32.680). Davon konnten 31.145 (96,7%) positiv erledigt werden (2013: 96,4%). Dabei wurden u.a. 36.458 Kopien (2013: 45.454) aus Zeitschriften und Sammelwerken erstellt.

Die Universitätsbibliothek Passau hat 41.212 Fernleihbestellungen an andere Bibliotheken gerichtet (2013: 40.684). Davon konnten 36.984 (89,7 %) positiv erledigt werden (2013: 36.801). Damit mussten in der nehmenden und gebenden Fernleihe insgesamt 73.408 Bestellungen bearbeitet werden (2013: 73.364).

AUSKUNFT

An der Zentralen Information in der Zentralbibliothek werden Benutzerfragen aller Art beantwortet. Bibliothekarische Fachkräfte geben Auskunft zur Buchaufstellung, zu Katalogen und zusätzlichen elektronischen Angeboten und zu Ausleihbedingungen der Orts- und Fernleihe. Sie tätigen Sonderausleihen für Benutzer, fordern dringend benötigte Bücher zurück und melden nicht mehr auffindbare Titel den zuständigen Fachreferen-

tinnen und Fachreferenten. Benutzer aus Stadt und Region können hier einen Benutzerausweis erhalten.

An der Zentralen Information haben im Berichtsjahr 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb von 1.716 Öffnungszeiten 7.346 Auskünfte erteilt. Per Telefon wurden 1.863, per E-Mail 2.300 Anfragen beantwortet.



An den Dezentralen Informationen in den übrigen Lesesälen werden vor allem Fachauskünfte zum Bestand des jeweiligen Lesesaals und zu fachlichen Datenbanken erteilt, aber auch Benutzerfragen aller Art beantwortet sowie Benutzerausweise erstellt.

In den Lesesälen Nikolakloster, Wirtschaftswissenschaften, Informatik und Mathematik und Juridicum haben insgesamt 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb von 4.385 Öffnungszeiten 8.265 Auskünfte erteilt.

LITERATURVERWALTUNG

Seit 2014 bietet die Universitätsbibliothek zwei Literaturverwaltungsprogramme an: Neben dem seit vielen Jahren bekannten Citavi (für Windows), gibt es mit Zotero eine Alternative für die Nutzer von Apple-Geräten. Studierende nutzen diese Programme vor allem beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten, um damit Zitate einzufügen und Literaturverzeichnisse zu erstellen.

Während Zotero kostenlos zur Verfügung steht, bezieht die Universität Passau für Citavi eine Campus-Lizenz, die für drei weitere Jahre bis Ende 2017 verlängert wurde. Seit Januar 2008 wurden für die Installation von Citavi auf privaten Rechnern insgesamt 1570 Lizenzschlüssel angefordert (davon 1352 von Studierenden).

Im Berichtsjahr hat die Universitätsbibliothek im Rahmen ihres Schulungsprogramms an 33 Terminen 497 Teilnehmer in die Arbeit mit Literaturverwaltungsprogrammen eingeführt (2013: 32 Termine mit 469 Teilnehmern).

INFORMATIONSTAND DER BIBLIOTHEK IN DER ORIENTIERUNGSWOCHE

Erstmals präsentierte sich die Universitätsbibliothek bei der „O-Woche“ vom 30.9 bis 2.10 im Gebäude Wirtschaftswissenschaften. Einen Schwerpunkt bildete die Vermittlung von Kenntnissen über die lizenzierten elektronischen Medien. Ein Blickfang

war das neu angeschaffte Rollup, das die Bibliothek visuell ansprechend präsentiert. Großen Zuspruch fanden auch die Bibliothekstops der Fachschaftsführungen, bei denen Bibliothekare einem aufmerksamen Publikum komprimiert die Bestände, Standorte und Benutzungsmodalitäten vorstellten.

FINANZIELLE ZUWENDUNGEN VON DER CARL FRIEDRICH VON SIEMENS STIFTUNG

Die Universitätsbibliothek Passau erhielt, wie auch im vorangegangenen Jahr, von der Carl Friedrich von Siemens Stiftung einen Betrag in Höhe von 200.000 Euro, der für den Erwerb von Print-Monographien für die Juristische, die Philosophische und die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät bestimmt war. Dank dieser zusätzlichen Mittel konnte die Literaturversorgung an der UB Passau deutlich verbessert werden. Alle so erworbenen Bücher enthalten ein vom Geldgeber bereitgestelltes Exlibris.



Renate Weber
Ansprechpartnerin für Citavi





EINFÜHRUNGEN UND SCHULUNGEN

Wie bereits in den Vorjahren wurden grundlegende Einführungen zur ersten Orientierung für Studienanfänger im Rahmen der Fachschaftsführungen jeweils vor Semesterbeginn abgehalten.

Insgesamt: 44 Veranstaltungen für 1.365 Personen.

Weitergehende Einführungen zu Buchaufstellung, Katalog und Literatursuche fanden im Rahmen von universitären Lehrveranstaltungen (Tutorien, Seminare) statt. **Insgesamt: 45 Veranstaltungen für 672 Personen.**

Ebenso wurden regelmäßige Schulungen zu speziellen Themen angeboten: „Effizient recherchieren für die Bachelorarbeit“ und Kurse zu den Literaturverwaltungsprogrammen Citavi und Zotero.

Insgesamt: 38 Veranstaltungen für 540 Personen.

Für ausländische Studierende wurden 5 Bibliotheksführungen durchgeführt, 4 in englischer Sprache und eine in russischer Sprache.

Teilnehmerzahl: 68.

Für die Leitung der Universität Budweis wurde eine Führung in tschechischer Sprache veranstaltet. Im Rahmen der Studien-Info-Tage im März 2014 wurden für die interessierte Öffentlichkeit 3 Bibliotheksführungen mit 57 Teilnehmern abgehalten.

Für Schulklassen, insbesondere für die W-Seminare des G8, für Fach- und Berufsoberschulen sowie Fachakademien wurden 69 Veranstaltungen für 1.849 Schüler durchgeführt.



Art der Veranstaltung	Zahl der Veranstaltungen	Zahl der Teilnehmer
Einführungen für Schulklassen	69	1.849
Einführungen im Rahmen universitärer Veranstaltungen	45	672
Regelmäßig angebotene Schulungsveranstaltungen - überwiegend Citavi-Einführungen	38	540
Fachschaftsführungen zu Semesterbeginn	44	1.365
Einführungen für ausländische Studierende	5	68
Sonstige angemeldete Gruppen	1	7
Bibliotheksführungen an den Studien-Info-Tagen	3	57
Führungen im Rahmen des „Schnupperstudiums“	3	24
SUMMEN	208	4.582

IT UND BIBLIOTHEK IM WEB

Campuscard als Bibliotheksausweis

In Kooperation mit IntelLeC, Rechenzentrum und Personalabteilung hat die IT-Abteilung der Universitätsbibliothek Passau ein Konzept für die Integration der CampusCard in das Ausleihsystem der Bibliothek entwickelt. Die für die Realisierung des bevorstehenden Benutzernummerntausches erforderlichen programmtechnischen Erweiterungen und Neukonfigurationen im UB-System wurden als Voraussetzung für den im Folgejahr geplanten Benutzernummerntausch geschaffen.

Rechercheportal InfoGuide

Weiterhin zunehmender Beliebtheit erfreut sich das Rechercheportal InfoGuide der Universitätsbibliothek. Die Zahl der Suchanfragen stieg von 2,4 Mio. Anfragen in 2013 auf über 2,5 Mio. in 2014. Mit steigender Tendenz wurden auch Suchanfragen im Mobilien OPAC abgesetzt: Insgesamt 4% der Suchanfragen entfielen im Berichtsjahr auf diese Möglichkeit der Literatursuche, im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um mehr als das Doppelte.

Handapparatslisten

Das Angebot der IT-Abteilung, für Lehrstühle Handapparatslisten maßgeschneidert - im Rahmen der verfügbaren Möglichkeiten - zu erstellen, wurde erneut zahlreich angenommen. Je nach Bedarf wurden ein- bis zweimal pro Jahr auf Wunsch der Lehrstühle Handapparatslisten generiert und entsprechend der jeweiligen Bedürfnisse modifiziert.



Open Access

Open Access bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Informationen und Publikationen kostenfrei und ohne technische Beschränkung über das Internet zur Verfügung zu stellen. Entsprechend erreichen Open Access Publikationen einen hohen Grad an allgemeiner Zugänglichkeit und Verfügbarkeit, sind über Suchmaschinen leicht auffindbar

und gut sichtbar. Auf Initiative der Universitätsbibliothek hat die Universität Passau 2014 eine Open Access Policy verabschiedet.

Neben Informationen und Beratungen zu Open Access bietet die Universitätsbibliothek mit dem Dokumentenserver OPUS Passau und der Software Open Journal Systems zwei entsprechende Publikationsmöglichkeiten an.



Google Scholar mit Bibliothekslink für die UB Passau

Mit Google Scholar kann fachübergreifend nach wissenschaftlichen Publikationen gesucht werden. Die Suchmaschine ist ein bedeutender Akteur für die Auffindung und Nutzung von E-Ressourcen. Durch die Teilnahme am Bibliothekslink-Programm von Google Scholar wird die Sichtbarkeit von bezahlten elektronischen Aufsätzen deutlich verbessert. Steuert ein Teilnehmer im Uni-Netz Google Scholar an, werden vor jeder Trefferanzeige im Hintergrund die Passauer Lizenzinformationen ausgewertet und umgesetzt. Ist ein Volltextzugriff möglich, erscheint der Passauer Bibliothekslink (Volltext@UB Passau).

E-Medien-Zugang per EZProxy- oder Shibboleth-Authentifizierung

Der von der Bibliothek administrierte und vom Rechenzentrum betriebene EZProxy-Server ermöglicht den Studierenden und Uni-Bediensteten von Zuhause oder unterwegs auf lizenzierte Datenbanken, E-Books und E-Journals zuzugreifen. Im Berichtsjahr wurde diese Möglichkeit im Schnitt täglich 238mal genutzt. In der Jahressumme wurden 86.911 Sitzungen protokolliert (2013: 76.753).

Ergänzend wurde, soweit von den Anbietern ermöglicht, der Zugriff per Shibboleth-Authentifizierung eingerichtet. Derzeit bieten 15 Verlage und Datenbankbetreiber diese Zugriffsmöglichkeit auf lizenzierte Inhalte an.

Beide Möglichkeiten des externen Zugriffs kommen ohne Software-Installation auf den Endgeräten aus und sind damit besonders nutzerfreundlich.

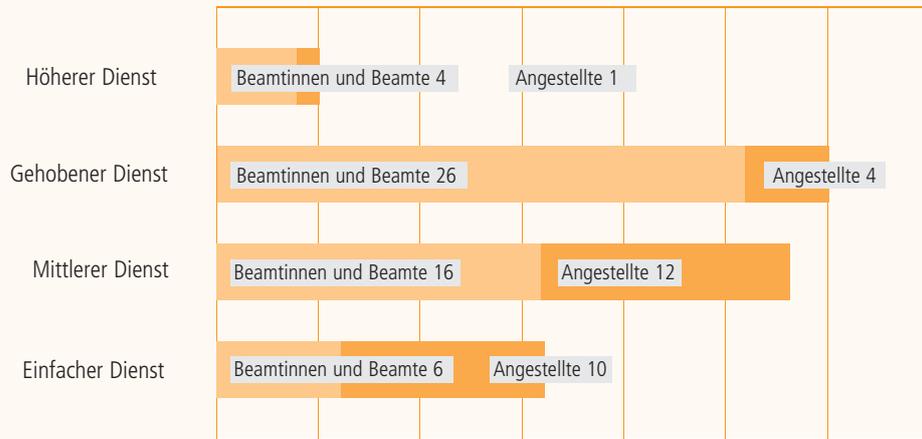


Klaus Leirich
bis 30.06.2014:
Leiter Referat IT/
Virtuelle Bibliothek



Lydia Rippl
Allgemeine
Bibliotheksverwaltung

An der Universitätsbibliothek waren am Ende des Berichtsjahres 79 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und zwar 43 Ganztagskräfte (54,43 %) und 36 Teilzeitkräfte (45,47 %). Sie verteilen sich folgendermaßen auf die verschiedenen Dienste:



Dazu waren in verschiedenen Bereichen der Bibliothek insgesamt 38 studentische Hilfskräfte beschäftigt.



25JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Im Jahre 2014 wurde Frau Monika Dubovski für ihr 25jähriges Dienstjubiläum an der Universität Passau geehrt. Die Dankurkunde des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst wurde im Rahmen der Weihnachtsfeier von der Kanzlerin der Universität Passau, Dr. Andrea Bör, feierlich überreicht.

VERABSCHIEDUNGEN

Im Berichtsjahr wurden aus der Bibliothek verabschiedet:

- Herr Florian Dillinger
- Frau Dr. Ruth Katzenberger
- Herr Klaus Leirich
- Herr Dr. Ludwig Schober
- Herr Dr. Michael Weithmann

EINSTELLUNGEN

Neu eingetreten in die Bibliothek sind:

- Frau Simone Brandlak
- Frau Stephanie Hasler
- Herr Michael Lemke

AUSBILDUNG

Dr. Wolfgang Boiger, Bibliotheksreferendar (Q4 2013/15), war bis zum 09.10.2014 zur berufspraktischen Ausbildung an der Universitätsbibliothek Passau. Innerhalb eines Jahres lernte er den gesamten Bibliotheksbetrieb sowie die Arbeitsabläufe und Tätigkeiten in den einzelnen Abteilungen kennen. Schwerpunktartig war er als Diplom-Mathematiker im Fachreferat Informatik und Mathematik tätig. Informativische Kurzpraktika an Bibliotheken anderen Typs (Spezial-, Öffentliche und Staatliche Bibliotheken) rundeten das Ausbildungsspektrum ab.

Frau Natalie Hofbauer hat den ersten berufspraktischen Teil der Ausbildung zur Diplombibliothekarin am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern (Q3 2013/16) an der Universitätsbibliothek Passau absolviert. In der Zeit vom 01.04.2014-30.10.2014 durchlief sie die verschiedenen Referate der UB, ergänzt durch ein Kurzpraktikum an der Stadtbücherei Straubing.

PRAKTIKA

Frau Franziska Löffler, Schülerin der Fachoberschule Passau, lernte im Rahmen ihrer berufspraktischen Ausbildung vom 30.06.-25.07.2014 exemplarisch das bibliothekarische Arbeitsfeld kennen.

Herr Tobias Hofer leistete ganzjährig ein Integrationspraktikum zur beruflichen Wiedereingliederung ab.

FORTBILDUNG, SCHULUNGSVERANSTALTUNGEN, TEILNAHME AN ARBEITSGRUPPEN IM BAYERISCHEN BIBLIOTHEKSVERBUND

Im Rahmen diverser Fortbildungsmaßnahmen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitätsbibliothek die Möglichkeit genutzt, sich den neuen beruflichen Entwicklungen anzupassen und ihre fachlichen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

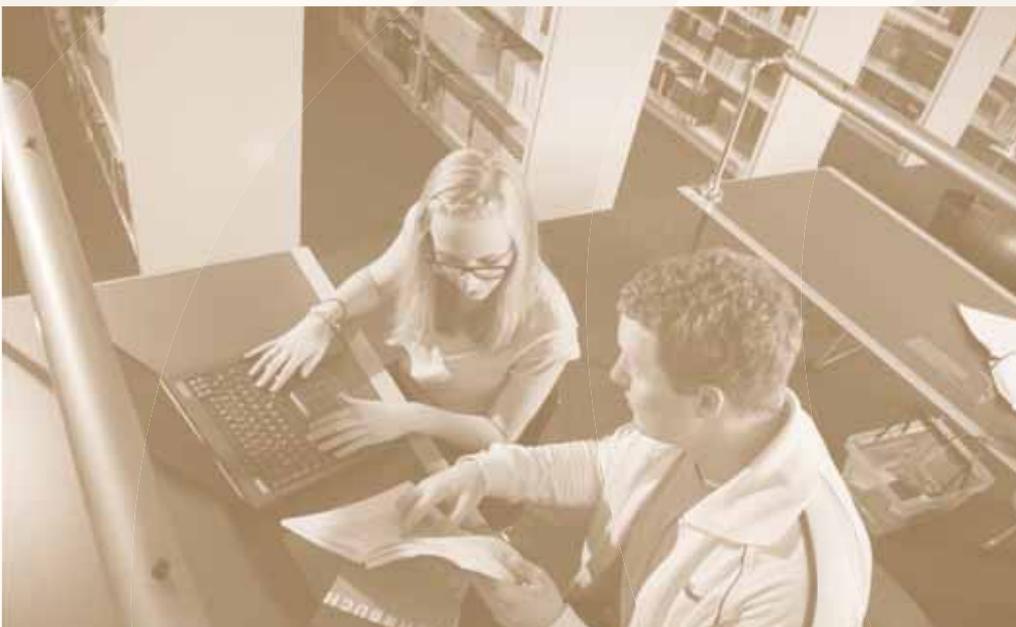
Im Jahre 2014 wurden insgesamt 31 externe Veranstaltungen von 63 Teilnehmern an 112 Fortbildungstagen besucht.

Zusätzlich wurden durch interne Informations- und Schulungsveranstaltungen die praktischen Kenntnisse auf den neuesten Stand gebracht. Bei den sogenannten „Werkzeugtagen“ stellten Mitarbeiter in kompakter Form aktuelle Themen vor: Internetzugang in den Lesesälen, Open Access, Primo Discovery System u.a. Zudem berichtete der Referendar Dr. Wolfgang Boiger über die Projektarbeit „Techniken zur Messung der Auslastung von Lesesaalarbeitsplätzen“.

Die Universitätsbibliothek arbeitete in einer Reihe von Arbeitsgruppen und Kommissionen des Bayerischen Bibliotheksverbundes aktiv mit und leistete damit einen wichtigen Beitrag für die bibliothekenübergreifende Verbundarbeit.



Anita Kellermann
Direktionsassistentin /
Leiterin Aus- und Fortbildung





Dr. Michael Weithmann
bis 30.06.2014:
Leiter des Bereichs
Öffentlichkeitsarbeit

AUSSTELLUNGEN IM FOYER DER ZENTRALBIBLIOTHEK

01. – 24.02.2014

„Umzingelungen“ von Georg Jansen

Überall in China stößt der Besucher auf Mauern, die Weg und Sicht versperren. „Je länger ich durch Chinas Städte lief und versuchte, die mir so fremden Bau-, Lebens- und sonstigen Vorgehensweisen dieses Landes und seiner Bewohner zu ergründen,



umso deutlicher wurde mir, dass es fast überall darum ging, Lebens- und Funktionsbereiche durch blickdichte Mauern voneinander zu trennen“, berichtet Georg Jansen. Diese und weitere Eindrücke seiner Jahre in China zeigte der gebürtige Deutsche in seiner Fotoausstellung im Foyer der Zentralbibliothek.

Veranstalter: Deutsch-Chinesische Gesellschaft und Deutsch-Chinesische Hochschulgruppe der Universität Passau
Konzept: Georg Jansen

07. – 25.04.2014

„Medien- und Meinungsfreiheit in Südostasien“

Wie zeigt sich öffentlicher Protest oder Regierungskritik in ausgewählten Ländern Südostasiens? Wie wird mit oppositionellen Gruppen oder einzelnen DissidentInnen verfahren? Welche Auswirkungen hat dies auf die Medienlandschaft und die Nutzung von Medien in den einzelnen Ländern? Welche neuen Medien werden von AktivistInnen genutzt und welche Art der Kommunikation entzieht sich der staatlichen Kontrolle? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigte sich die Ausstellung „Meinungsfreiheit in Südostasien“. Damit sprach die Südostasien Informations-

stelle zentrale Probleme dieser Region an und gab so den Menschen in Südostasien eine Stimme.

Veranstalter: Südostasien Informationsstelle / Verein für entwicklungsbezogene Bildung zu Südostasien e. V.; Amnesty Hochschulgruppe Passau

17. – 26.05.2014

Fotoausstellung: „Unsichtbare Opfer: Migrantinnen und Migranten auf ihrem Weg durch Mexiko“

Getrieben von Armut und Unsicherheit in Zentral- und Südamerika, begeben sich jedes Jahr tausende Menschen auf den gefährlichen Weg durch Mexiko an die Grenze zu den USA – in der Hoffnung auf ein besseres Leben dort.

Die Fotoausstellung „Unsichtbare Opfer“ wurde im Rahmen der Passauer LateinAmerikagespräche 2014 von Amnesty International Mitglied Wolfgang Grenz eröffnet. Ihr Ziel war es, auf die Menschenrechtsverletzungen aufmerksam zu machen und die Politik zum Handeln sowie die Bevölkerung zur Solidarität aufzurufen.

Veranstalter: Passauer LateinAmerikagespräche

02.07. – 29.09.2014

Ausstellung „Druck 250 x 122 cm“

Die Professur für Kunstpädagogik und Ästhetische Erziehung widmete sich in ihrer Ausstellung der künstlerischen Technik des Hochdrucks. Zu sehen waren großformatige Holzschnitte der Studierenden in der titelgebenden Formatgröße 250 cm auf 122 cm.



Der Holzschnitt gilt als die älteste Technik unter den künstlerischen Druckverfahren und ist in deren Vergleich relativ einfach in den technischen Abwicklungsvorgängen. Die besondere Herausforderung für die Studierenden lag sowohl in der handwerklichen Bewältigung des Schneidens und des anschließenden Druckvorganges per Handabzug als auch im Entwickeln der formalen Lösungsansätze für das Großformat.

Veranstalter: Professur für Kunstpädagogik und Ästhetische Erziehung
 Konzept: Brigitte Schira M.A. und Seminar Teilnehmerinnen und -teilnehmer



03.12.2014 – 29.01.2015

„Homo ludens“

Die Ausstellung „Homo ludens“ widmete sich dem Thema des spielenden Menschen, der im Spiel seine Fähigkeiten entwickelt und ganzheitliche Lebenszusammenhänge erfährt. Die Studierenden der Kunstpädagogik und Ästhetischen Erziehung näherten sich dem Spielerischen durch die Herstellung von Spielmaterial. Sie zeigten Arbeiten aus verschiedenen bildnerischen Bereichen wie Keramik, Zeichnung, Malerei, Photographie, Papier, Holz, Metall, CAD und digitale Bildbearbeitung.

Veranstalter: Professur für Kunstpädagogik und Ästhetische Erziehung
 Konzept: Brigitte Schira M.A. und Seminar Teilnehmerinnen und -teilnehmer

29.10. – 15.11.2014

„Antike Münzen im digitalen Zeitalter“

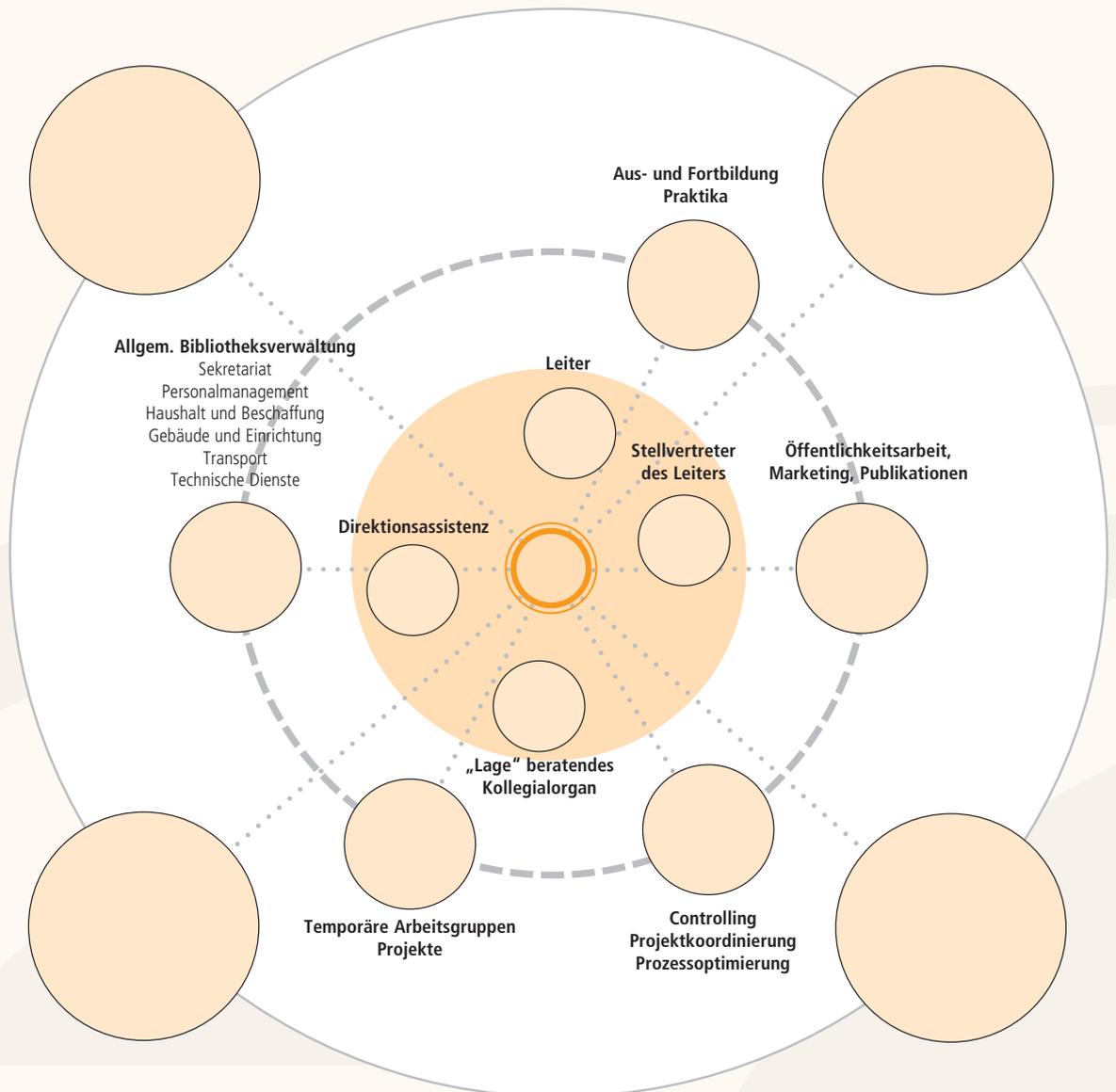
Im Rahmen eines studentischen Projekts im Sommersemester 2014 digitalisierten Studierende aus den Studiengängen Lehramt Geschichte und Historische Kulturwissenschaften die Münzsammlung der Universität und pflegten die Digitalisate in die Online-Datenbank ILIAS ein. Ihr Ergebnis präsentierten die Studierenden in der Ausstellung „Antike Münzen im digitalen Zeitalter“, mit der sie „den Studierenden der Universität Passau und allen Interessierten einen sowohl wissenschaftlichen als auch greifbaren Einblick in die Münzkunde ermöglichen“ wollten.

Veranstalter: Professur für Alte Geschichte
 Konzept: Studierende der Professur für Alte Geschichte



Referat 1 Benutzungsdienste	
1.1.	Zentralbibliothek
1.2.	Teilbibliotheken
1.3.	Ortsleihe
1.4.	Fernleihe
1.5.	Dokumentlieferdienst
1.6.	Mahnstelle
1.7.	Support und Schulung
1.8.	E-Library-Informationsmanagement

Referat 3 Wissenschaftliche Dienste	
3.1.	Wissenschaftlich-methodischer Bestandsaufbau
3.2.	Elektronische Fachinformation
3.3.	Sacherschließung
3.4.	Betreuung und Beratung der Lehrstühle
3.5.	Projekte



Referat 2 Medienbearbeitung	
2.1.	Arbeitsorganisation, Erwerbung
2.1.1.	Einzelbestellung Fachgruppen Team 1, Team 2, Team 3
2.1.2.	Abonnements Team 4
2.2.	Schlussstelle
2.3.	Kataloge, Datenbanken, Sammlungen
2.4.	Querschnittsaufgaben in Katalogisierung, Erwerbung, Medienausstattung

Referat 4 IT/Virtuelle Bibliothek	
4.1.	IT-Systemadministration und -technik Server, PCs, Datenbanken, Betriebssysteme, Netz
4.2.	Bibliothekssysteme, SISIS, BVB
4.3.	Virtuelle Bibliothek Web-Server
4.4.	Projektkoordination





Universitätsbibliothek Passau
www.ub.uni-passau.de